

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZINVENTAR DER GEMEINDE AEUGST AM ALBIS

OBJEKT Feldgehölz im Hodel		OBJEKT NR H 14
BEWERTUNG bemerkenswert	EINSTUFUNG kommunal	SCHUTZ
SCHUTZZIEL Erhaltung des Feldgehölzes mit den zwei Eichen.		
		
FLURNAMEN Hodel		KOORDINATEN 678.450 / 234.950
ZONE Landwirtschaftszone		AUSDEHNUNG ca. 80 m
KATASTER NR	EIGENTUEMER	

Beschreibung

Das Feldgehölz stockt oberhalb des Wängiweges im Hodel. Es besteht zum grössten Teil aus Haseln. Daneben sind noch zwei schöne Eichen und Eschen, eine Buche, Ahorne und Büsche wie Kreuzdorn und Geissblatt vorhanden. An der breitesten Stelle ist das Feldgehölz 10 m breit. Am westlichen Ende berührt es den Wald zum Jonental. Es ist nur durch die Verbindungsstrasse Wängi - Hodel getrennt. In der Mitte ist das Gehölz durch ein Bienenhaus, das im Jahre 1985 gebaut wurde, unterbrochen.

Bewertung

Bemerkenswert. Ausgewachsenes Feldgehölz als Bienenweide.

Gefährdung

Unsachgemässe Pflege.

Massnahmen

Gestaffelte Pflegeeingriffe.

